



Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG

Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach

Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15

E-Mail: Bernert@induktion.de | www.induktion.de

Bedienungsanleitung
Einbaugeräte
Nudelkocher



BKEA2/3(E), BKEA1/1(E),
BKEAQ1/1(E), BKEAK1/1(E)
BKEA2/3H(E)

BKE2/3(E), BKE1/1(E),
BKES2/3(E), BKES1/1(E)

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanleitung
vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Sicherheitshinweise	3
Sicherheitsvorschriften	4
Beschreibung von Gefahren-Symbolen	4
Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften	4
Sichere Anwendung	4
Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal	5
Unsachgemäße Bedienung	5
Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen	5
Allgemeines	6
Anwendung	6
Produktbeschreibung	6
Produkte	6
Technische Daten	6
Bedienung und Kontrolle	6
Technische Gerätedaten	7
Funktionsbedingungen	7
Installation	8
Elektrische Daten der Geräte (8,0 kW)	8
BKEA2/3, BKEA2/3H, BKEA2/3E, BKEA2/3HE, BKE2/3, BKE2/3E	8
Elektrische Daten der Geräte (10,0 kW)	8
BKE1/1, BKE1/1E	8
Elektrische Daten der Geräte (12,0 kW)	8
BKEA1/1, BKEA1/1E, BKEAQ1/1, BKEAQ1/1E, BKEAK1/1, BKEAK1/1E	8
Elektrische Daten der Geräte (15,0 kW)	8
BKES1/1, BKES1/1E	8
Installationsvoraussetzungen	9
Installationsvorschriften	9
Inbetriebnahme	9
Montage	9
Regelung mit 3-Stufen-Hauptschalter & Thermostat	10
Elektronische Regelung mit Potentiometer & 4-stelliger Anzeige (E)	11
Elektronische Regelung mit Sensor Tastenfeld (ESRTN)	11
Korbhebeautomatik	12
Funktionstest	13
BKEA, BKE	13
BKEA_E, BKE_E	13
Bedienung	14
Kochprozess	14
Wasserzulauf - Standard	14
Wasserablass - Standard:	14
Wasserablass (WAS) - optional	14

Automatischer Wasserzulauf (WZN) - optional	15
Trockenlaufschutz	15
Betriebsende und -pausen	15
Außerbetriebnahme	15
Fehlerfindung	16
Fehlerbehebung	16
Übersicht Fehlermeldungen auf 4-stelliger Anzeige oder ESRTN	17
Reinigung.....	17
Reinigen des Elektro-Nudelkochers	17
Unterhalt.....	18
Entsorgung.....	18
Garantie.....	18
Reparatur in der Garantiezeit.....	18
Installationsvorschriften beachten	19
Installationsvorschriften	19
Technische Unterlagen	23
Ersatzteilliste BKEA	24
Ersatzteilliste BKEA	25
Ersatzteilliste BKE	26
Ersatzteilliste BKE	27
Ersatzteilliste BKE	28
Ersatzteilliste BKEA_H.....	28

Sicherheitshinweise



Diese Anleitung sorgfältig lesen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren. Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen. Den Schaden schriftlich festhalten und den Kundendienst rufen, sonst entfällt der Garantieanspruch. Der Einbau des Gerätes muss gemäß der beigefügten Montageanleitung erfolgen. Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden. Benutzen Sie keine Abdeckungen. Sie können zu Unfällen führen, z.B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien. Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen. Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernsteuerung bestimmt.

Brandgefahr !

- Nudelkocher nicht mit Öl oder Fett befüllen. Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Gerät ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Heizungen werden sehr heiß. Nie brennbare Gegenstände in oder auf das Gerät legen. Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern.
- Das Gerät wird heiß. Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Kochfeld aufbewahren.

Verbrennungsgefahr !

- Das Gerät und deren Umgebung, insbesondere ein eventuell vorhandener Einbaurahmen, werden heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Das Gerät heizt das Wasser auf 110°C. Das heiße Wasser nie berühren. Kinder fernhalten. Verbrühungsgefahr!
- Das Gerät heizt, aber die Anzeige funktioniert nicht. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Gegenstände aus Metall werden im Becken sehr schnell heiß. Nie Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel im Becken ablegen.
- Nach jedem Gebrauch das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten. Nicht warten, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet, weil sich kein Wasser mehr darin befindet.

Stromschlaggefahr !

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Risse in der Abdeckung können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Beschädigungsgefahr !

- Das Gerät ist mit einem Sicherheitsthermostat ausgestattet. Beachten Sie die Einbauvorgaben zur Installation des Sicherheitsthermostates.

Achtung !

- Raue Reinigungsmittel- und Gegenstände verkratzen das Gerät und Becken.
- Niemals Gerät ohne Wasser in Betrieb nehmen. Das führt zu Schäden und defekt des Gerätes.
- Keine heißen Gegenstände auf das Bedienfeld, die Anzeigen oder den Kochfeldrahmen stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Wenn harte und spitze Gegenstände auf das Gerät fallen, können Schäden entstehen.
- Aluminiumfolie und Kunststoffgefäße schmelzen auf heißen Oberflächen. Der Gebrauch von Herdschutzfolie wird nicht empfohlen.

Sicherheitsvorschriften

Beschreibung von Gefahren-Symbolen

Generelles Gefahrensymbol

**Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften
bedeutet Gefahr (Verletzungen)**



Dieses Symbol warnt vor **gefährlicher Spannung**.
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)

Achtung

**Bei unsachgemäßer Anwendung
können kleinere Verletzungen oder
Sachbeschädigungen hervorgerufen werden!**

**Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden
und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.**

Achtung

**Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes muss
die Bedienungsanleitung gelesen werden.**

Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften

Das Nichtbeachten der Sicherheits-Vorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für das Gerät selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften besteht kein Recht auf jegliche Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann das Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

(Beispiele):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch überhitztes Gerät
- Gefahr für Personen durch überhitztes Becken
- Gefahr für Personen durch heißes Wasser

Sichere Anwendung

Die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal

- **Achtung!** Gerät nicht im heißen Zustand mit kaltem Wasser/Eis füllen bzw. reinigen. Das Ignorieren dieses Hinweises kann zu Beschädigungen des Gerätes führen. **Auswirkung bei Ignorieren:** Becken wird verformt, Reißen des Fugenmaterials durch extreme Temperaturschwankungen und damit Zerstörung der Dichtung, führt zu Eindringen von Feuchtigkeit und Fett und kann damit zum Defekt des Gerätes führen.
- Wenn die Dichtung gerissen ist, muss das Gerät ausgeschaltet und von der elektrischen Zufuhr getrennt werden. Berühren Sie keine Teile im Innern des Gerätes.
- Das Gerät wird durch die Hitze der Heizung aufgewärmt. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, das Beckeninnere nicht berühren.

Bitte Vorsicht vor heißen Speisen und Flüssigkeiten.

- **BITTE BEACHTEN:** Warnung vor möglicherweise rutschigem Boden in der Umgebung des Gerätes. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Um Überhitzung der Beckens durch Leerkochen zu vermeiden, heizen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt und ohne Wasser auf.
- Schalten Sie die Heizzone aus, wenn Sie das Gerät für eine Weile nichtbenutzen. Dadurch vermeiden Sie, dass der Heizprozess automatisch einsetzt. Somit wird ein unbeaufsichtigtes Aufheizen vermieden, d.h. eine Person, die das Gerät benutzen will, muss den Heizprozess durch Einschalten des Gerätes bzw. durch Drehen des Leistungsreglers auf `EIN` starten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht als Ablage!
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. in oder auf das Gerät, da es sich entzünden könnte. Aluminiumfolien und Kunststoffgefäße dürfen nicht in oder auf das Gerät gelegt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass während des Betriebs des Gerätes Gegenstände, die der Benutzer trägt, wie z. B. Ringe, Uhren usw., heiß werden können, wenn diese nah an die Kochebene kommen.
- Nach Gebrauch ist das Gerät mittels ihrer Regel- und/oder Steuereinrichtung abzuschalten.
- Legen Sie keine Kreditkarten, Telefonkarten, Kassetten oder andere empfindliche Gegenstände in oder auf das Gerät.
- Es dürfen nur empfohlene Typen und Größen von Gefäßen eingesetzt werden.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät und das Überlaufen von Wasser oder Kochgut über den Rand. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl.

Unsachgemäße Bedienung

Die Funktionstüchtigkeit des Gerätes kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäß den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen

Kontaktieren Sie den Hersteller, wenn Sie Änderungen am Gerät beabsichtigen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehörteile, welche durch den Hersteller bewilligt sind. Bei Verwenden von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten. **Bei Demontage, Prüfungen oder Reparaturen auf Standsicherheit des Gerätes achten.**

Achtung! Beim Tauschen von Ersatzteilen muss das Gerät von der Stromzufuhr "sichtbar getrennt werden".

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und das Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen.

Anwendung

Die Kochgeräte werden zum Zubereiten von Mahlzeiten eingesetzt.

Produktbeschreibung

Produkte

BKEA2/3(E), BKEA1/1(E), BKEAQ1/1(E), BKEAK1/1(E)

- Schnelle Aufheizzeit
- Leistungs- und Temperaturregelung bzw. elektronische Temperaturregelung
- Einfache Bedienung mittels Drehregler bzw. Sensortastenfeld
- Elektronische Regelung mit Sensortastenfeld (ESRTN) optional

BKEA2/3H(E)

- Schnelle Aufheizzeit
- Leistungs- und Temperaturregelung bzw. elektronische Temperaturregelung
- Einfache Bedienung mittels Drehregler bzw. Sensortastenfeld
- Elektronische Regelung mit Sensortastenfeld (ESRTN) optional
- Regelung der Korbhebeautomatik für jeden einzelnen Korb

BKE2/3(E), BKE1/1(E), BKES2/3(E), BKES1/1(E)

- Schnelle Aufheizzeit
- Leistungs- und Temperaturregelung bzw. elektronische Temperaturregelung
- Einfache Bedienung mittels Drehregler bzw. Sensortastenfeld
- Elektronische Regelung mit Sensortastenfeld (ESRTN) optional
- Leichtes Reinigen durch schwenkbare Heizung

Technische Daten

Bedienung und Kontrolle

BKEA2/3, BKEA1/1, BKEAQ1/1, BKEAK1/1, BKEA2/3H

Lampe	„Betrieb“	grün	„AN“ im Betrieb des Gerätes
Lampe	„Heizung an“	gelb	„AN“ bei Betrieb der Heizung
Lampe	„Stb ausgelöst“	rot	„AN“ bei ausgelöstem Stb
Taster	„Ventil geöffnet “	blau	(Wasserzulauf)
Taster	„Kugelhahn geöffnet “	gelb	(Wasserablauf) *

BKEA2/3E, BKEA1/1E, BKEAQ1/1E, BKEAK1/1E, BKEA2/3HE

Potentiometer	0 Ohm – 10kOhm		elektronischer Regler
Anzeige	4-stelliges Display	rot	2,8V DC/ca. 60mA
Lampe	„Betrieb“	grün	„AN“ im Betrieb des Gerätes
Taster	„Ventil geöffnet “	blau	(Wasserzulauf) *
Taster	„Kugelhahn geöffnet “	gelb	(Wasserablauf) *

BKE2/3, BKE1/1, BKES2/3, BKES1/1

Lampe	„Betrieb“	grün	„AN“ im Betrieb des Gerätes
Lampe	„Heizung an“	gelb	„AN“ bei Betrieb der Heizung
Lampe	„Heizung geschwenkt“	rot	„AN“ bei geschwenkter Heizung
Taster	„Ventil geöffnet “	blau	(Wasserzulauf)
Taster	„Kugelhahn geöffnet “	gelb	(Wasserablauf) *

BKE2/3E, BKE1/1E, BKES2/3E, BKES1/1E

Potentiometer	0 Ohm – 10kOhm		elektronischer Regler
Anzeige	4-stelliges Display	rot	2,8V DC/ca. 60mA
Lampe	„Betrieb“	grün	„AN“ im Betrieb des Gerätes
Lampe	„Heizung geschwenkt“	rot	„AN“ bei geschwenkter Heizung
Taster	„Ventil geöffnet “	blau	(Wasserzulauf) *
Taster	„Kugelhahn geöffnet “	gelb	(Wasserablauf) *

Technische Gerätedaten

Dimensionen	Außenmaße B x T	Innenmaße	Inhalt
BKEA2/3(E)	400 x 600 mm	GN2/3-220	18 Liter
BKEA2/3H(E)	400 x 600 mm	GN2/3-220	18 Liter
BKEA1/1(E)	400 x 720 mm	GN1/1-220	28 Liter
BKEAQ1/1(E)	660 x 550 mm	GN1/1-220	28 Liter
BKEAK1/1(E)	550 x 520 mm	GN1/1-220	28 Liter

Geräte	Spannung	Schalter	Leistung	Gewicht
BKEA2/3	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	2,4/4,8/8,0 kW	20 kg
BKEA2/3H	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	2,4/4,8/8,0 kW	20 kg
BKEA1/1	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	4,0/8,0/12,0 kW	25 kg
BKEAQ1/1	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	4,0/8,0/12,0 kW	25 kg
BKEAK1/1	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	4,0/8,0/12,0 kW	25 kg
BKEA2/3E	400V/3~/N/PE	Elektronik	0 - 8,0 kW	20 kg
BKEA2/3HE	400V/3~/N/PE	Elektronik	0 - 8,0 kW	20 kg
BKEA1/1E	400V/3~/N/PE	Elektronik	0 - 12,0 kW	25 kg
BKEAQ1/1E	400V/3~/N/PE	Elektronik	0 - 12,0 kW	25 kg
BKEAK1/1E	400V/3~/N/PE	Elektronik	0 - 12,0 kW	25 kg

Dimensionen	Außenmaße B x T	Innenmaße	Inhalt
BKE2/3(E)	400 x 600 mm	GN2/3-220	18 Liter
BKES2/3(E)	400 x 600 mm	GN2/3-220	18 Liter
BKE1/1(E)	400 x 720 mm	GN1/1-220	28 Liter
BKES1/1(E)	400 x 720 mm	GN1/1-220	28 Liter

Geräte	Spannung	Schalter	Leistung	Gewicht
BKE2/3	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	2,4/4,8/8,0 kW	20 kg
BKE1/1	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	3,3/6,6/10,0 kW	25 kg
BKES2/3	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	4,0/8,0/12,0 kW	20 kg
BKES1/1	400V/3~/N/PE	3-Stufen 0-I-II-III	5,0/10,0/15,0 kW	25 kg
BKE2/3E	400V/3~/N/PE	Elektronik	8,0 kW	20 kg
BKE1/1E	400V/3~/N/PE	Elektronik	10,0 kW	25 kg
BKES2/3E	400V/3~/N/PE	Elektronik	12,0 kW	20 kg
BKES1/1E	400V/3~/N/PE	Elektronik	15,0 kW	25 kg

Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung	+5%/-10%
- Frequenz	50 / 60 Hz
- Schutzklasse	IP 11

Achtung Schutzklasse im Auslieferungsstand IP11

Installation

Elektrische Daten der Geräte (8,0 kW)

BKEA2/3, BKEA2/3H, BKEA2/3E, BKEA2/3HE, BKE2/3, BKE2/3E

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Steuerspannung	Braun, Schwarz	50 / 60 Hz	F6,3A
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1, 2, 3		-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb/Grün		

Elektrische Daten der Geräte (10,0 kW)

BKE1/1, BKE1/1E

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Steuerspannung	Braun, Schwarz	50 / 60 Hz	F6,3A
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1, 2, 3		-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb/Grün		

Elektrische Daten der Geräte (12,0 kW)

BKEA1/1, BKEA1/1E, BKEAQ1/1, BKEAQ1/1E, BKEAK1/1, BKEAK1/1E

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Steuerspannung	Braun, Schwarz	50 / 60 Hz	F6,3A
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1, 2, 3		-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb/Grün		

Elektrische Daten der Geräte (15,0 kW)

BKES1/1, BKES1/1E

3-phasig (Spannung 400V/3~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Steuersicherung
Steuerspannung	Braun, Schwarz	50 / 60 Hz	F6,3A
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1, 2, 3		-
N	Blau oder 4		-
PE	Gelb/Grün		

Installations-Umgebung

- **max. Umgebungstemperatur**

Lagerung > -0°C bis +70°C in Funktion > +5°C bis +35°C

- **max. relative Luftfeuchtigkeit**

Lagerung > 10% bis 90% in Funktion > 30% bis 90%

Installationsvoraussetzungen

Das Gerät muss in einer geraden Fläche eingebaut (platziert) werden. Die Einbaufäche muss mindestens 50 kg Gewicht zulassen. Die Netztrennvorrichtung muss leicht zugänglich sein.

Das Sicherheitsthermostat ist zugänglich im Unterbau einzubauen.



Installationsvorschriften

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann mit dem Kabel bzw. notwendigen Stecker an eine Steckdose bzw. Anschlussdose angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.

Zum elektrischen Anschluss des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!

Achtung
Falsche Spannung kann das
Gerät beschädigen

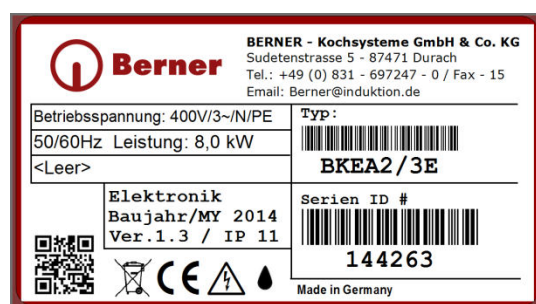
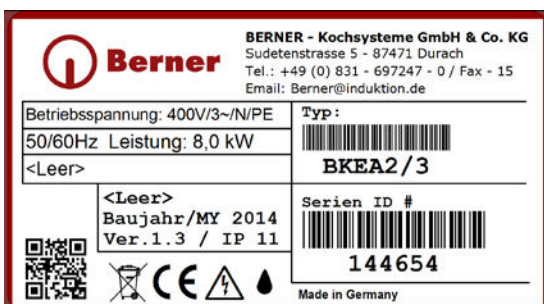
Achtung
Die elektrischen Anschlüsse müssen
durch eine Fachperson
ausgeführt werden.

Inbetriebnahme

Montage

Die Geräte sind mit einem Netzkabel ausgerüstet. Dies kann mit einer Anschlussdose verbunden werden oder mit Stecker versehen werden. Führen Sie die Anschlüsse gemäß den Installationsvorschriften aus. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.



Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand, von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese nicht aus brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nicht brennbaren, wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutz-Vorschriften müssen auf das sorgfältigste beachtet werden!

Drehen Sie den Geräteschalter und den Leistungs-Drehknopf in AUS-Position (0) bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

Die Voraussetzungen gem. Position 3.2 „Installations-Vorrausetzungen“ müssen eingehalten werden.

Regelung mit 3-Stufen-Hauptschalter & Thermostat
Geräte Ein- und Ausschalter inkl. Leistungsstufenwahl
Position AUS:

`0` zeigt zur Markierung (●)



Position EIN:

I, II, III zeigt zur Markierung (●)

Leistungsstufe zeigt zur Markierung (●)
 gewählte Leistungsstufe `III`, `II`, `I`



I	II	III
Warmhalteleistung	verringerte Leistung	maximale Leistung

Temperatur Regelung der Heizung mittels Drehknebel

Stellung zwischen 50 und 110, markiert die aktuelle Position des Temperatur -Drehknopfs.

Achtung!

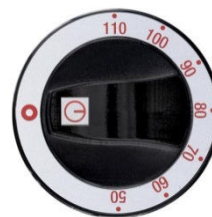
Maximaltemperatur kann nur mit Leistungsstufen II und III erreicht werden.

Position Heizung AUS:

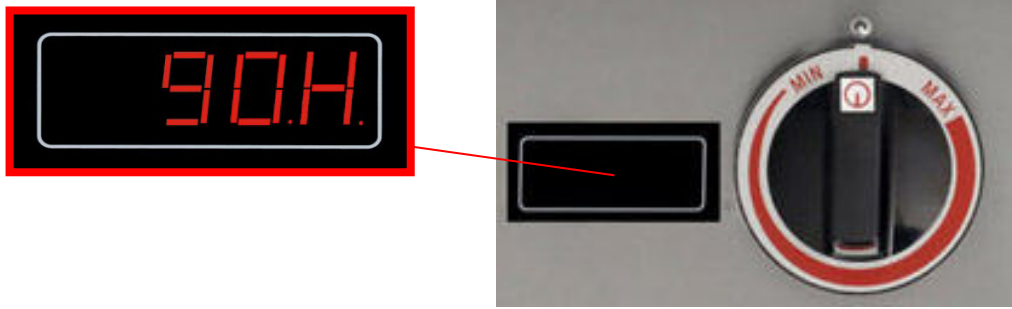
`0` zeigt zur Markierung (●)

Position Heizung EIN:

Jede Position, welche zur Markierung (●) zeigt. (50°C) bis (110°C)



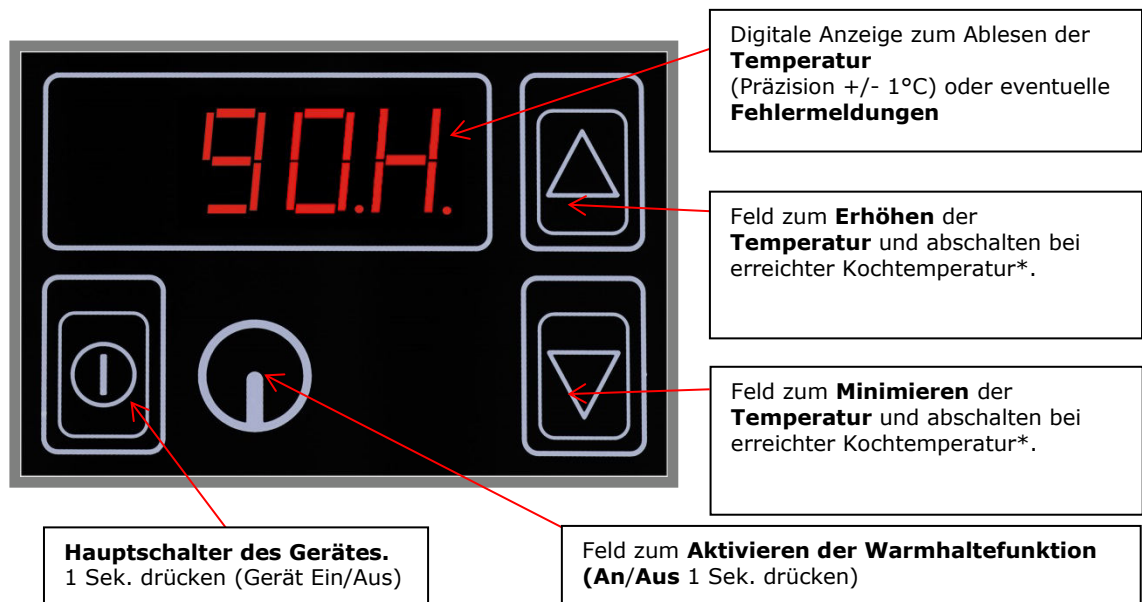
Elektronische Regelung mit Potentiometer & 4-stelliger Anzeige (E)



Mit dem Potentiometer kann hier eine Temperatur von 35-110°C eingestellt werden. Wird mit dem Potentiometer weiter die Temperatur erhöht, wechselt die Anzeige auf die gewählte Temperatur.

70. n.	SOLL Temperatur 70°C (Punkt), IST-Temperatur zu tief □, Heizt: Punkt rechts neben Symbol
25. n.	IST Temperatur 25°C alle 10 Sek., IST-Temperatur zu tief □, Heizt: Punkt rechts neben Symbol
70. H.	SOLL Temperatur 70°C (Punkt), IST-Temperatur innerhalb +/- 2°C, Heizt nicht
105. u	IST Temperatur 105°C, IST-Temperatur zu hoch, Heizt nicht


Elektronische Regelung mit Sensor Tastenfeld (ESRTN)



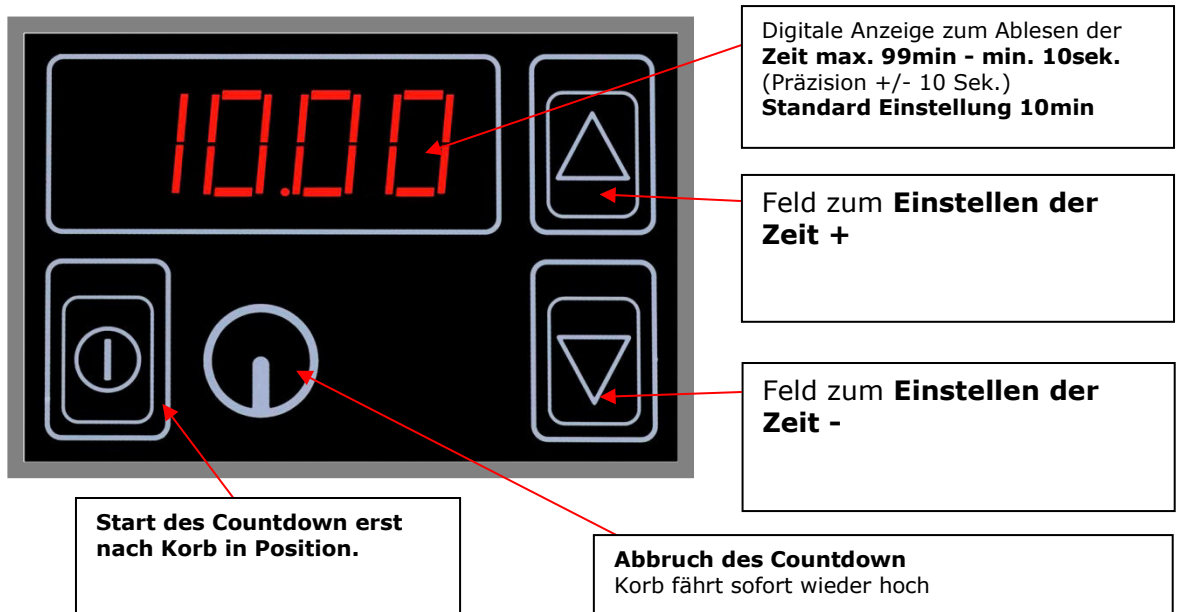
Bei den Tasten zeigt je eine LED an, dass die Bedienung der Taste erkannt wurde.

Korbhebeautomatik

Bedienungsanleitung für Nudel/Fritteusentimer Motorsteuerung:

Die Bedienung erfolgt für jeden Hubmotor separat über ein Touch Bedienfeld mit den Tasten An/Aus, Berner logo Taste, Auf/Abtasten. Nach dem Einschalten der Stromversorgung steht die Zeit auf 10 Minuten. Mit den Auf/Abtasten kann die Zeit verstellt werden. Mit der An/Austaste wird der Vorgang gestartet, und der jeweilige Motor fährt den Korb ab. Erst wenn der Korb in der Endposition angekommen ist, wird der Zeitablauf gestartet. Während dem Zeitablauf kann mit der  Taste manuell gestoppt werden, und der Korb aufgefahren werden. Nach einem ordentlichen Zeitablauf, fährt der Korb auf, und die vor dem Starten des Zeitablaufes eingestellte Zeit wird wieder angezeigt. Nun kann ein weiterer Vorgang gestartet werden, oder zuerst die Zeit verändert werden, und danach gestartet werden.

Touch-Bedienfeld für Korbhebeautomatik



Nach regulärem Ablauf des Programms fährt der Korb in die obere Position und setzt den Timer auf die voreingestellte Zeit zurück zur Bereitschaft für den nächsten Kochvorgang.

Funktionstest

BKEA, BKE

Vor dem Durchführen des Funktionstests muss der Anwender wissen, wie das Gerät zu bedienen ist.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Heizzone (Becken). Stellen Sie die Inbetriebnahme sofort ein, sollte das Gerät einen Defekt haben. Schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie das Gerät spannungsfrei.

Der Nudelkocher darf unter keinen Umständen ohne Wasser in Betrieb gesetzt werden!

Nach dem Einschalten des Hauptschalter (Leistungsstufenregler) und des Temperatur-Reglers erhitzt sich die Heizung. Die Aufheizung kann zwischen 50° und 110° Celsius (**Maximaltemperatur nur mit Leistungsstufe II und III möglich**) mittels diesem eingestellt werden. Nachdem erreichen der eingestellten Höhe schaltet das eingebaute Thermostat ab.

BKE(S)2/3(E), BKE(S)1/1(E): Das Gerät funktioniert nur bei nicht geschwenkter Heizung.

Achtung

Die Heizung (unter dem Becken) wird stark erhitzt.
Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie die Heizzone nicht.

- Stellen sie den Korb auf den dafür vorgesehene Siebeinsatz bzw. Aufnahme an der Korbhebeautomatik.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur mittels Temperatur-Reglers auf EIN (eine Position zwischen 35° und 110°). Die Betriebsanzeige für die Heizung (gelb) leuchtet, das Wasser wird aufgeheizt.
- Drehen Sie den Leistungs-Drehknopf auf die 0-Position. Der Heizprozess wird gestoppt und die Betriebsanzeige für die Heizung erlischt.

Wenn die Betriebsanzeige bzw. Sensor Tastenfeld ausgeschaltet bleibt prüfen Sie folgendes:

- Ist das Gerät mit dem Stromnetz verbunden bzw. Hauptschalter ein?
- Ist der Leistungs-Drehknopf auf Position EIN?
- Bei BKE(S)2/3(E), BKE(S)1/1(E): Heizung geschwenkt?

BKEA_E, BKE_E

- Beim Einschalten wird kurzzeitig die Softwareversion angezeigt „U3.xx“
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur mittels Reglers und 4-stelliger Anzeige auf EIN (eine Position zwischen 20° und 110°C). Die Betriebsanzeige (gelb) leuchtet, das Wasser wird aufgeheizt.
- (E) Drehen Sie den Regler auf die 0-Position. Der Heizprozess wird gestoppt und die Betriebsanzeige und die digitale Anzeige erlöschen.
- (ESRTN) Schalten sie das Gerät über das Sensor Tastenfeld aus. Der Heizprozess wird gestoppt, die Betriebsanzeige erlischt, die digitale Anzeige zeigt weiterhin die aktuelle Temperatur (<20°C) an. Ist die Temperatur >20°C erlischt die digitale Anzeige ebenfalls.

Bedienung

Kochprozess

Ausreichende Wassermenge einfüllen (Das Becken muss Minimum 10 cm mit Wasser bedeckt sein). Diese beim Befüllen nicht unterschreiten. Wählen sie die gewünschte Leistung am Leistungsregler und die Temperatur am Temperatur-Regler. Nach Erreichen der Temperatur ist das Gerät betriebsbereit, was durch Erlöschen der Lampe (gelb) angezeigt wird. Die leuchtende Betriebsanzeigeleuchte zeigt (grün) den Betrieb des Gerätes an. Durch die leuchtende Lampe (gelb) wird der Betrieb der Heizung angezeigt (Achtung Verbrennungsgefahr!)

grüne Lampe	Gerät in „Betrieb“
gelbe Lampe	Heizung „an“
rote Lampe	BKEA: Störung „Übertemperatur Heizung-Sicherheitsthermostat ausgelöst“
rote Lampe	BKE: Warnung „Heizung geschwenkt“

BKEA / BKEA_E / BKEA2/3H / BKEA2/3HE / BKE / BKE_E		
Position min.	> minimale Temperatur	ca. 35° / ca. 50° Celsius
Position max.	> maximale Temperatur	ca. 110° Celsius

Wasserzulauf - Standard



Achtung! Wasserhärtegrad muss zwischen 5-7 liegen. Achtung! Wasserdruck beachten nicht höher als 1 Bar einstellen.

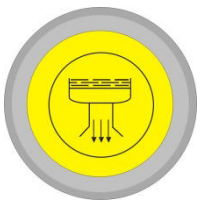
Zum Nachfüllen den Knopf zur Wasser Befüllung drücken. Wasserzufuhr wird solange fortgeführt, bis der Knopf erneut gedrückt wird (Bild links).

Wasserablass (Standard) wird manuell über den 3-Wege Kugelhahn betätigt.

Wasserablass - Standard:

Vor dem Ablassen des Wassers Gerät sachgemäß ausschalten. Zum Ablassen ist ein geeigneter Auffangbehälter unter den Auslasshahn zu stellen bzw. an einen Abwasser-Festanschluß zu installieren. Wasser im warmen Zustand durch langsames Öffnen des Ablasshahnes in den Auffangbehälter ablaufen lassen. Zum Nachfüllen den Knopf zur Wasser Befüllung drücken. Wasserzufuhr wird solange fortgeführt, bis der Knopf erneut gedrückt wird (Bild mit blauem Symbol).

Wasserablass (WAS) - optional



Festanschluss an Abwasser ist notwendig. Zum Ablassen des Wassers das Gerät ausschalten. Durch Drücken des gelben Schalters wird das Ablaufventil geöffnet. Nach vollständiger Entleerung Schalter zum Schließen nochmals betätigen, das Ablaufventil wird geschlossen. Zum Nachfüllen den Knopf zur Wasserbefüllung drücken. Wasserzufuhr wird solange fortgeführt, bis der Knopf erneut gedrückt wird (Bild mit blauem Symbol).

Funktion ist auch bei ausgeschaltetem Gerät nutzbar.



Verbrühungsgefahr durch auslaufendes heißes Wasser!

Automatischer Wasserzulauf (WZN) - optional

Automatische Befüllung des Beckens. Wasserzulauf wird solange fortgeführt, bis Niveau erreicht ist. Dies wird mittels Niveausonde und Elektronik geregelt. Stellen sie sicher, dass die Wasserstandselektrode sauber gehalten wird. Wird das Niveau des Wasserpegels unterschritten, wird solange Wasser automatisch nachgefüllt, bis wieder der optimale Füllstand erreicht worden ist. **Wasser regelmäßig vollständig erneuern!**

Trockenlaufschutz

Wird der Nudelkocher eingeschaltet und es befindet sich kein Wasser im Becken, dann heizt er sich bis auf über 180°C (Heizung) auf und wird dann durch den Übertemperaturschalter sofort abgeschaltet. Erst ab unter 90°C schaltet sich die Heizung wieder ein. Es ist Vorsicht geboten und verboten, den Abkühlvorgang schlagartig zu beschleunigen. Durch das Auffüllen mit kaltem Wasser kann es zu Spannungsrissen im Kocher führen. Sollte die Elektronik beim Abschalten versagen (technischer Defekt), ist noch zusätzlich ein mechanischer Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) an der Heizung eingebaut, der bei spätestens 237°C abschaltet. Erst nach dem Abkühlen des Beckens kann dieser wieder durch Eindrücken der Entriegelungstaste zurückgesetzt werden. Die Anzahl der **"Notabschaltungen"** und somit die Lebensdauer des STB ist begrenzt.

Nach dem Einfüllen von frischem Wasser kann der Nudelkocher wieder eingeschaltet werden.

Betriebsende und -pausen

Zum Betriebsende und während der Betriebspausen Temperaturregler in Stellung 0 drehen zeigt zur Markierung (o). Beide Anzeigen und Sensor Tastenfeld erlöschen.

Außerbetriebnahme

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter bzw. Leistungsdrehknopf nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet wird. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie den Hauptschalter aus. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen kann.

Fehlerfindung

Achtung
Gerät nicht öffnen!
Gefährliche Spannung!

Bei allen Störungen des Gerätes, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Das Gerät muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker herausgezogen bzw. spannungsfrei geschaltet werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.





gezogen bzw. spannungsfrei geschaltet werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufheizen Betriebsanzeigelampe ist AUS (dunkel)	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Sicherungen prüfen, Stellung von Hauptschalter überprüfen.
Kein Aufheizen	Auslösung des Sicherheits-Temperaturbegrenzer	Sollte der Sicherheits-Temperaturbegrenzer auslösen und die Beheizung abschalten, darf das Wiedereinschalten nur nach Feststellung der Ausfallursache und deren Beseitigung erfolgen! <i>Nachdem das Gerät abgekühlt ist, kann der rote Entriegelungsknopf ohne Gewalt-einwendung betätigt werden. Ein Wiedereinschalten bei nicht genügend abgekühltem Gerät kann zur Beschädigung des Sicherheits-Temperaturbegrenzer führen.</i>
	Der Fühler befindet sich an der Heizung und kann durch örtliche Erwärmung dieses Bereiches durch einen Fön o.ä. beeinflusst werden.	Der Sicherheits-Temperaturbegrenzer löst auch aus, wenn die Umgebungstemperatur unter 0°C sinkt, was bei manchen Aufstellungsorten möglich ist. Vor dem Wiedereinschalten muss der Fühler dann erst auf 20°C erwärmt werden. Erst dann lässt sich der Sicherheits-Temperaturbegrenzer wieder einschalten.
	Temperaturregler oder/ und Hauptschalter in AUS-Position	Temperaturregler in EIN-Position drehen
	Heizung geschwenkt (BKE)	Bringen Sie die Heizung in Betriebsposition
	Trockenlaufschutz (BKEA)	Nach Abschalten durch den Übertemperaturschalter warten, bis sich die Heizung unter 90°C abgekühlt hat.
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung Betriebsanzeigelampe ist AN (leuchtet).		Heizung defekt! zu kleine Heizstufe gewählt
	Eine Phase fehlt	Prüfen Sie die Sicherungen.
	rote Lampe leuchtet	Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgelöst (BKEA) oder Heizung geschwenkt (BKE)
	Elektro-Nudelkocher defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. Spannungsfreiheit herstellen.
Keine Reaktion auf Drehen des Leistungs-Drehknopfs	Temperaturregler defekt	
Heizleistung stellt innerhalb von Minuten an und ab bzw. in kurzen Intervallen.		

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue, gleiche Verbindungselemente einzusetzen; dies gilt auch für die Montage von äußeren Gehäuseteilen, wie z.B. dem Bodenblech nach einem Wechsel der Netzanschlussleitung.

Übersicht Fehlermeldungen auf 4-stelliger Anzeige oder ESRTN

Anzeige	Bedeutung	Erklärung
	Störung 1	Fehlendes oder defektes Poti, Wert >1075
	Störung 2	Übertemperatur oder fehlender PT1000 Wert > 260°C
	Störung 3	Kurzgeschlossener PT1000 oder Wert < -15°C
	Restwärme-anzeige	PT1000 Kochfeld Temperatur > 45°C

Reinigung

WARNUNG: Während der Reinigung oder Instandhaltung und beim Austausch von Teilen müssen die Geräte von der Stromversorgung getrennt sein.

Regelmäßiges Reinigen des Elektro-Nudelkochers trägt zu einer Verlängerung der Lebensdauer bei.

Liste für Reinigungsmittel für bestimmte Verschmutzungsarten:

Verschmutzungsart	Reinigungsmittel
Leichte Verschmutzung	Feuchtes Tuch (Scotch) mit etwas Industrieküchen-Reinigungsmittel
Fetthaltige Flecken (Saucen, Suppen,...)	Polychrom, Sigolin chrom, Inox crème, Vif Super-Reiniger Supernettoyant, Sida, Wiener Klak, Pudol System Pflege
Kalk- und Wasserflecken	Polychrom, Sigolin chrom, Inox crème, Vif Super-Reiniger Supernettoyant
Stark schimmernde, metallische Verfärbungen	Polychrom, Sigolin chrom
Mechanische Reinigung	Nicht kratzender Schwamm

Kratzende Reinigungsmittel, Stahlwolle oder kratzende Schwämme dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen können.

Zur Reinigung keine Stahlbürste verwenden. Bei Missachtung wird jeder Garantieanspruch abgelehnt.

Rückstände von Reinigungsmitteln müssen mit einem feuchten Tuch (Scotch) entfernt werden, da sie beim Aufheizen korrodieren können. Ein fachgerechter Unterhalt des Gerätes bedingt eine regelmäßige Reinigung, sorgfältige Behandlung und Service.

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen! Der Elektro-Nudelkocher darf nicht mittels Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.

Reinigen des Elektro-Nudelkochers

- Zur Reinigung Körbe aus der Wanne entfernen
- Grobsieb entnehmen.
- Gerät mit warmen Wasser und handelsüblichen Geschirrspülmittel gründlich reinigen.
- Gerät trockenreiben und darauf achten, dass in der Wannenablauföffnung kein Wasser zurück bleibt.
- Grobsieb zurücklegen. Körbe in die Wanne zurückstellen.

Unterhalt

Der Anwender muss sicherstellen, dass alle Komponenten, die für die Sicherheit relevant sind, jederzeit einwandfrei funktionstüchtig sind. Das Gerät muss mindestens einmal jährlich durch einen ausgebildeten Techniker Ihres Lieferanten geprüft werden.

Achtung

**Gerät nicht öffnen!
Gefährliche Spannung!**

Das Gerät darf nur von ausgebildetem Service-Personal geöffnet werden.

Achtung! Zum technischen Kontrolle muss das Gerät von der Stromzufuhr "**sichtbar getrennt werden**".

Entsorgung

Bei Beendigung der Lebensdauer des Gerätes muss dieses fachgerecht entsorgt werden.

Vermeiden Sie Missbräuche:

Das Gerät darf nicht durch unqualifizierte Personen benützt werden. Vermeiden Sie, dass das zur Entsorgung bereitgestellte Gerät wieder in Betrieb genommen wird. Das Elektro-Gerät besteht aus gebräuchlichen elektrischen, elektromechanischen und elektronischen Bauteilen. Es werden keine Batterien verwendet. Der Anwender ist verantwortlich für die fachmännische und sichere Entsorgung des Gerätes.

Hinweis zur Entsorgung

Geräte die zu diesem Zweck bestimmt sind, können an uns zur Entsorgung geschickt werden. Es werden nur ausreichend frankierte Pakete von uns angenommen.



Lieferanschrift:

Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG

Sudetenstrasse 5 – D - 87471 Durach
Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15
E-Mail: Berner@induktion.de | www.induktion.de

Garantie

Sie haben mit einem Berner Kochgerät ein hochwertiges Produkt erworben. Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum.

Reparatur in der Garantiezeit

Bitte kontaktieren sie Ihren zuständigen Großküchenfachhändler.

Bitte beachten Sie beim Einbau eines BERNER Nudelkochers folgende Punkte: Installationsvorschriften beachten

Unter dem Gerät ist ein Bodenblech anzubringen, in diesem ist das mitgelieferte Sicherheits-Thermostat (zugänglich) anzubringen. Das Bodenblech muss unbedingt herausnehmbar sein, damit im Servicefall der Zugang zum Gerät für den Servicetechniker gewährleistet ist. Sollte das bauartbedingt nicht möglich sein, müssen andere Einbaugeräte geprüft werden. Hierbei sind wir bereit, Unterstützung zu leisten.

Die Schalterblende ist nicht im Lieferumfang enthalten, als Option erhältlich.

Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss die Anleitung unbedingt beachtet werden.

Auflagerahmen des Einbaugerätes muss nach unten abgedichtet sein (Silikon-Pactan 6076), um Eindringen von Flüssigkeiten zu verhindern.

Eindringen von Flüssigkeiten führt zu Beschädigungen.

Nudelkocher BKEA nicht einschweißen. Im Falle eines Defektes muss das ganze Becken getauscht werden, da die Heizungen fest mit dem Becken verlötet sind und nicht einzeln austauschbar sind.

Installationsvorschriften

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann mit dem notwendigen Stecker an eine Steckdose angeschlossen werden.
- Falls Fehlstromschutzschalter verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens 30mA ausgelegt sein.
- Vermeiden Sie, dass heiße Umgebungsluft an das Gerät transportiert wird (mehrere Geräte stehen nebeneinander, Geräte stehen hintereinander, in der Nähe von Bratkippern oder Öfen).
- Das Gerät darf nicht in der Nähe einer oder auf einer heißen Oberfläche gestellt werden.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Die Geräte sind mit einer Installationsbox ausgestattet. Diese muss im Servicefall zugänglich im Unterbau oder ähnliches verbaut sein.

Zusätzliche Installationsvorschriften für das Einbaumodell

- Der Einbau muss auf Praxistauglichkeit überprüft werden. Dazu muss die maximale Temperatur ermittelt werden. Gemessen wird an der unterhalb des Gerätes in der Mitte. Die Temperatur darf im Dauerbetrieb von mindestens 2 Stunden und 20°C Umgebungstemperatur 50°C nicht übersteigen.
- Netztrennvorrichtung vorsehen.

Beachtungspunkte mit Sensor Tastenfeld

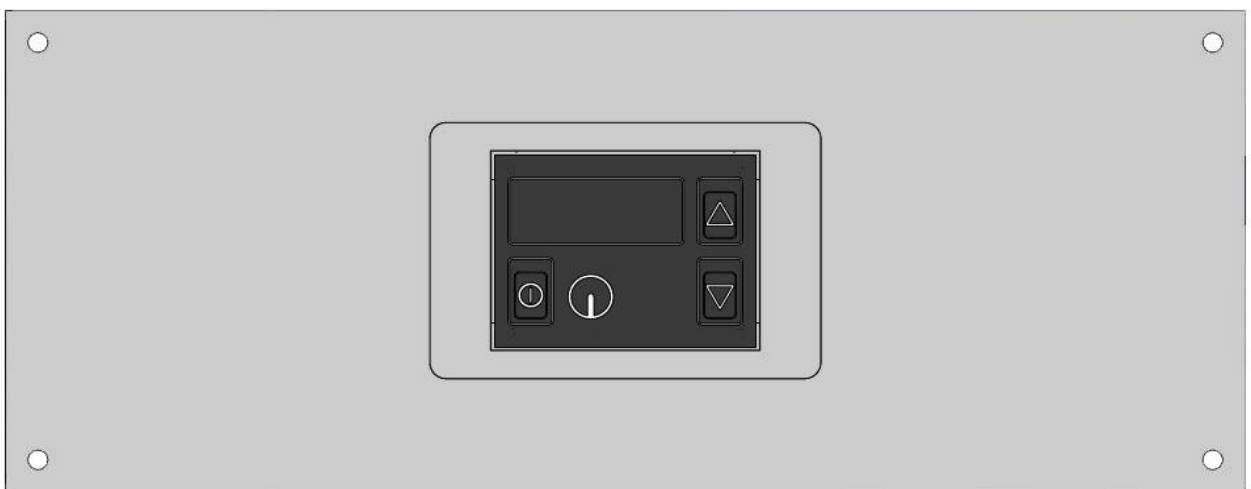
- Anzeigenkabel müssen unbedingt gesondert von anderen Kabeln verlegt werden.

Montageanleitung für den Einbau von Berner Sensor Tastenfelder mit Auflagerahmen (Ver. A) Rahmen inkl. Elektronik ist vormontiert mit eingeklebten Ceranglas

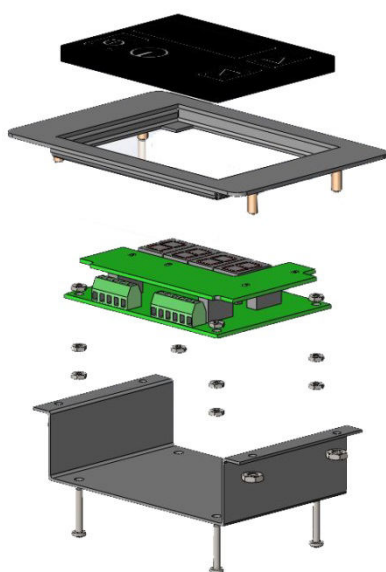
Bitte befolgen sie die Installationsvorschriften

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise. Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie. [Einbauversionen](#) [Siehe PL2013 Seite 210.](#)

Beispiel: Einbau in Schalterblende



Explosion: Version A



montierte Version



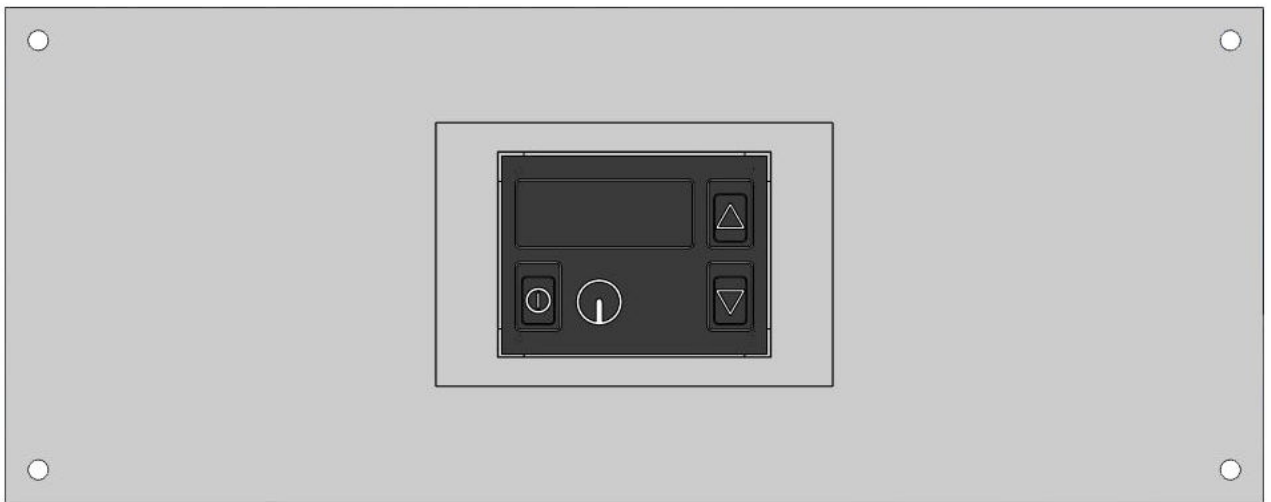
Montageanleitung für den flächenbündigen Einbau (Ver. A2) von Berner Sensor Tastenfelder

Rahmen inkl. Elektronik ist vormontiert mit eingeklebten Ceranglas

Bitte befolgen sie die Installationsvorschriften

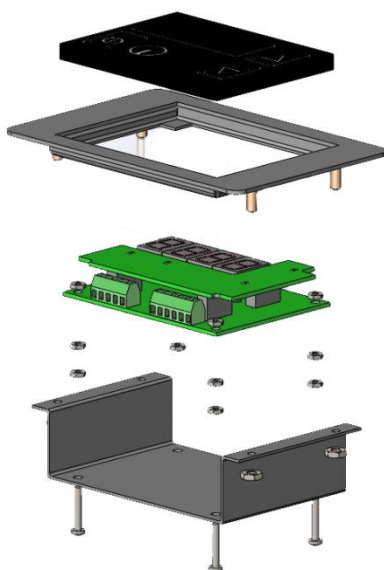
Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise. Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie. [Einbauversionen](#) [Siehe PL2013 Seite 210.](#)

Beispiel: Einbau in Schalterblende



Explosion: Version A2

montierte Version



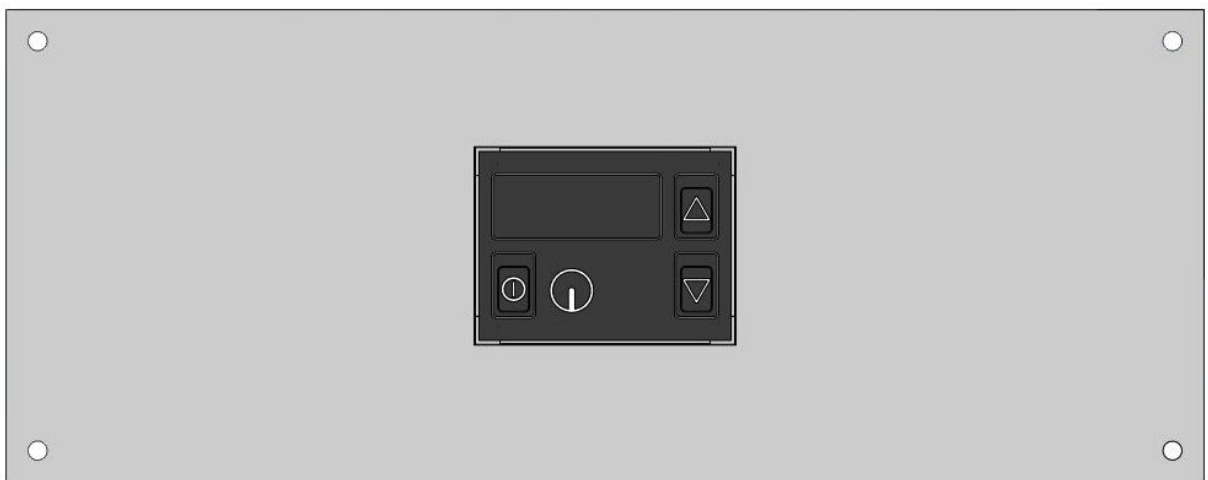
Montageanleitung für den flächenbündigen Einbau (Ver. B) von Berner Sensor Tastenfelder

Rahmen inkl. Elektronik ist vormontiert mit eingeklebten Ceranglas
(2 - 3mm Vorsprung)

Bitte befolgen sie die Installationsvorschriften

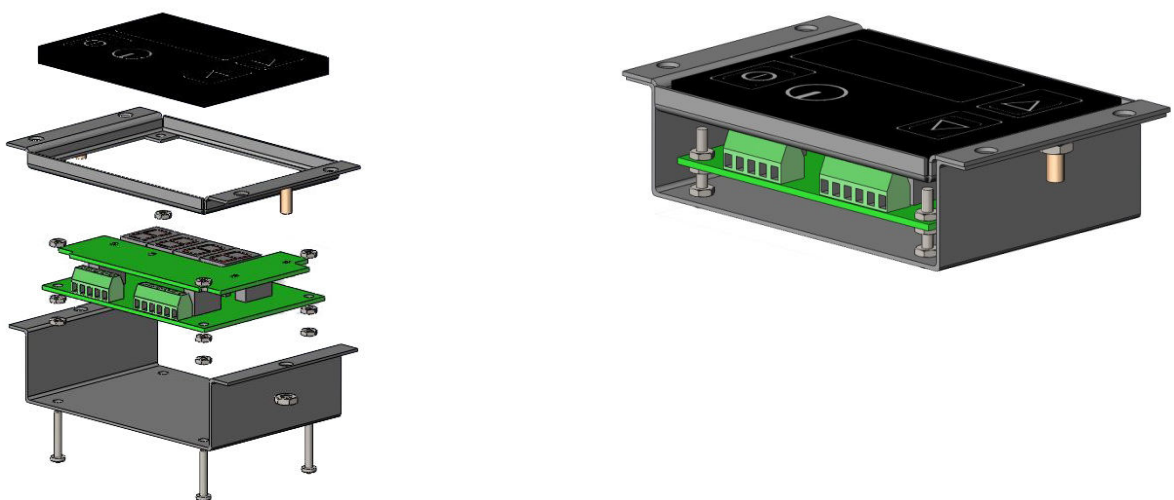
Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Einbauhinweise. Nur so gewährleisten Sie einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Bei Verstoß gegen diese Vorgaben erlischt die Gerätegarantie. [Einbauversionen](#) [Siehe PL2013](#) Seite 210.

Beispiel: Einbau in Schalterblende



Explosion: Version B

montierte Version

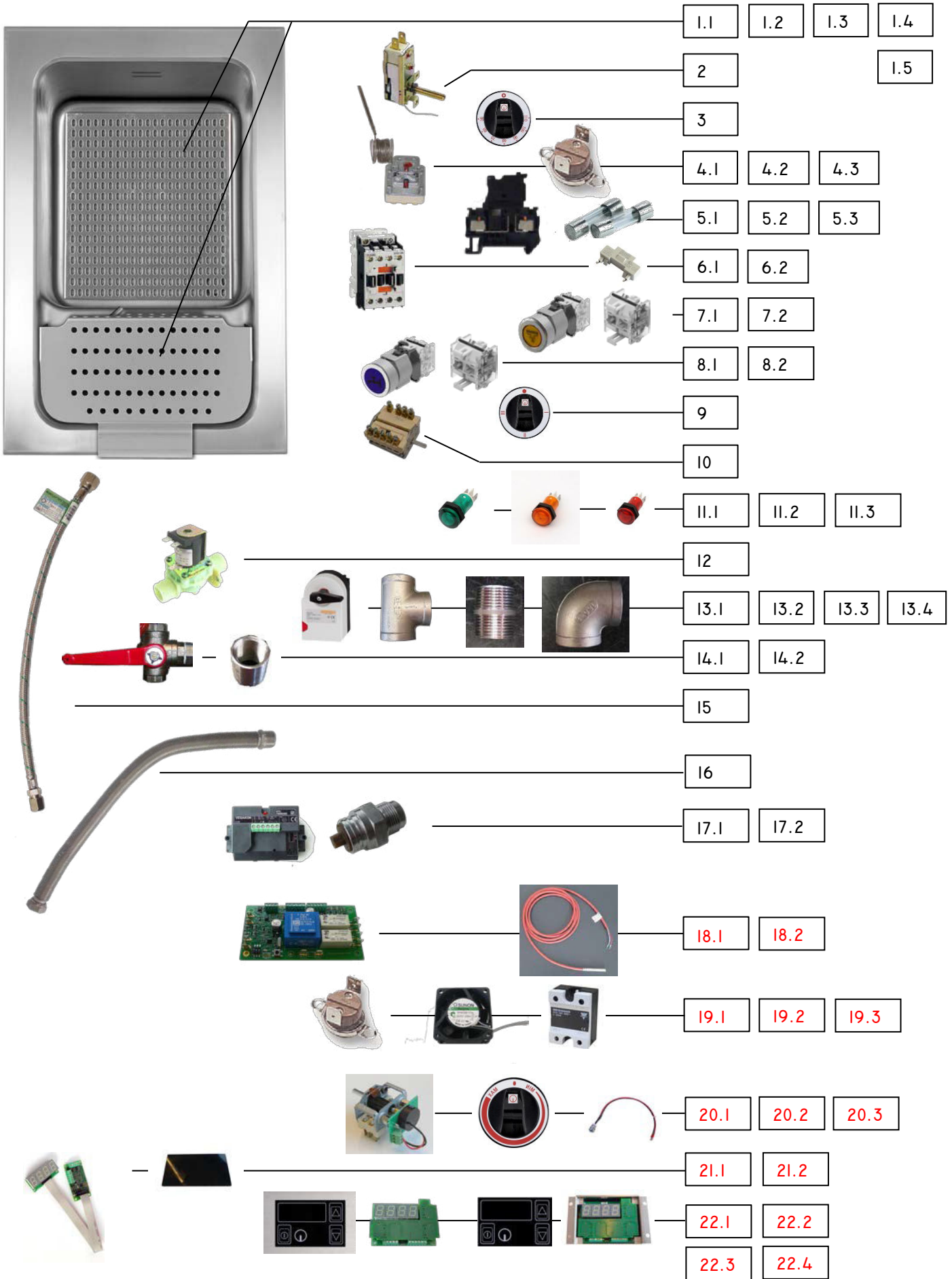


Technische Unterlagen

Einbauzeichnungen, Ersatzteillisten, Bedienungsanleitungen und CE-Erklärungen finden sie unter:

www.induktion.de ➡ www.induktion.de/download.html

Ersatzteilliste BKEA

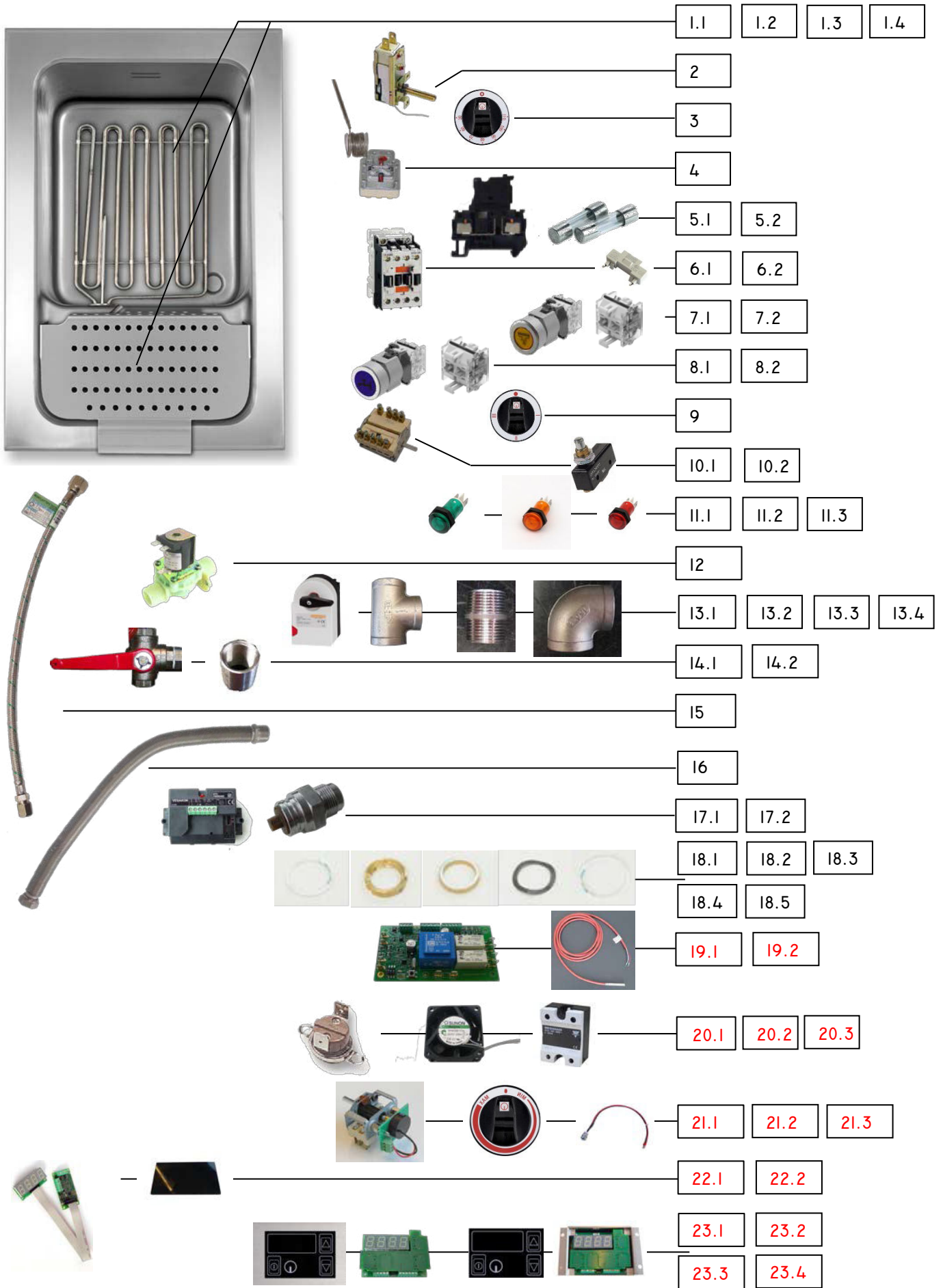


Ersatzteilliste BKEA

ANZAHL / PIECES			Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION
BKEA2/3 BKEA2/3E	BKEAI/I BKEAI/IE	BKEAQI/I BKEAQI/IE BKEAKI/I BKEAKI/IE				
1 / 1	-	-	1.1	002.10045	LOCHBLECH 2/3	PERFORATING METAL
-	1 / 1	1/1/1/1	1.2	002.10042	LOCHBLECH 1/1	PERFORATING METAL
1 / 1	-	-	1.3	002.10043	ABTROPFBLECH BKEA2/3	DRIP PLATE BKEA2/3
-	1 / 1	-	1.4	002.10041	ABTROPFBLECH BKEAI/I	DRIP PLATE BKEAI/I
-	-	1/1/1/1	1.5	002.10044	ABTROPFBLECH BKEAQI/I	DRIP PLATE BKEAQI/I
1 / -	1 / -	1/-/1/-	2	300116	THERMOSTAT 35-130°C	THERMOSTAT
1 / -	1 / -	1/-/1/-	3	501309-B	KNEBEL 0-110°C	KNOB 0-110°C
1 / -	1 / -	1/-/1/-	4.1	300169	SICHERHEITSTHERMOSTAT 237°C	SAFETY THERMOSTAT 237°C
- / 1	- / 1	-/1/-/1	4.2	300093	SICHERHEITSTHERMOSTAT 157°C	SAFETY THERMOSTAT 157°C
1 / -	1 / -	1/-/1/-	4.3	100145	BIMETALLSCHALTER NC	BIMETAL-SWITCH
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	5.1	301038	SICHERUNGSKLEMME PT4-HESI	FUSE SOCKET
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	5.2	501278	SICHERUNG F6,3A	FUSE F6,3A
1 / -	1 / -	1/-/1/-	5.3	501263	SICHERUNG T1A	FUSE T1A
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	6.1	800305	SCHÜTZ 25 AMPERE (BF9)	RELAIS 25 AMPERE (BF9)
- / 1	- / 1	-/1/-/1	6.2	800323	RC-GLIED	RC-ELEMENT
1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1/1/1/1 *WAS	7.1	300304	LEUCHTDRUCKTASTER WASSERABLAUF GELB NEU	PUSH BUTTOM WATER DRAW YELLOW
1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1/1/1/1 *WZN	7.2	704.900.5	SCHALTELEMENT ÖFFNER/SCHLIEßER	SWITCHINGELEMENT OPENER/CLOSER
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	8.1	300300	LEUCHTDRUCKTASTER WASSERZULAUF BLAU	PUSH BUTTOM WATER TAP BLUE
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	8.2	300305	SCHALTELEMENT ÖFFNER	SWITCHINGELEMENT OPENER
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	9	501311-B	KNEBEL HAUPTSCHALTER	KNOB MAIN SWITCH I-III
1 / -	1 / -	1 / -	10	800406	HAUPTSCHALTER 4-STUFEN	MAIN SWITCH 4 STEPS
1 / -	1 / -	1 / -	11.1	800201	LAMPE GRÜN 250 V	INDICATOR LIGHT GREEN
1 / -	1 / -	1 / -	11.2	800206	LAMPE ORANGE 250 V	INDICATOR LIGHT ORANGE
1 / -	1 / -	1 / -	11.3	800202	LAMPE ROT 250 V	INDICATOR LIGHT RED
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	12	300114	MAGNETVENTIL 230V ¾" / ½"	VALVE 230V ¾" / ½"
1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1/1/1/1 *WAS	13.1	300112	STELLANTRIEB FÜR WASSER ABLAUF 230VAC-50/60HZ	SERVO DRIVE FOR WATER SEQUENCE OF OPERATIONS
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	13.2	002.10034	1" T-STÜCK	1" T PIECE
2 / 2	2 / 2	2/2/2/2	13.3	400332	DOPPELNIPPEL EDELSTAHL 1"	1" CONNECTION PIPE
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	13.4	002.10077	ROHRBOGEN 90° 1G/1G 1"	PIPE BEND 90° 1"
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	14.1	300115	1" DREIWEGE-VENTIL	1" THREE WAY-VALVE
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	14.2	002.10090	1" MUFFE	1" PIPE
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	15	63415050	PANZERSCHLAUCH 500MM LANG NEOFLEX SPX 1/2 "	TANK HOSE 500MM LONG NEOFLEX SPX 1/2 "
1 / 1	1 / 1	1/1/1/1	16	300118	EDELSTAHLWELLSCHLAUCH 1"	HIGH-GRADE STEEL PIPE 1"
1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1/1/1/1 *WZN	17.1	300090	ELEKTRONIK WASSERSRAND	ELECTRONIC WATER LEVEL
1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1/1/1/1 *WZN	17.2	300091	SENSOR FÜR WASSERSTAND	SENSOR WATER LEVEL
- / 1	- / 1	-/1/-/1	18.1	300129	MULTICONTROLLER VER 4. XX	MULTICONTROLLER VER 4. XX
- / 1	- / 1	-/1/-/1	18.2	100377	KABELTEMPERATURFÜHLER SILIKON PT1000 2M 180°C	FEELER 180°C
- / 1	- / 1	-/1/-/1	19.1	100044	BIMETALLSCHALTER NO	BIMETAL-SWITCH
- / 1	- / 1	-/1/-/1	19.2	100300	LÜFTER 60x60x25MM 230V	COOLER 60x60x25MM 230V
- / 3	- / 3	-/3/-/3	19.3	800324	HALBLEITERRELAIS 40A	SOLID STATE RELAIS 40A
- / 1	- / 1	-/1/-/1	20.1	LPI-100108	POTI MIT VORSCHALTER	CONTROLLER WITH POTI
- / 1	- / 1	-/1/-/1	20.2	100122-B	KNEBEL MIN-MAX	KNOB MIN-MAX
- / 1	- / 1	-/1/-/1	20.3	100134	LED GRÜN HALTEBUCHSE	LED GREEN WITH SOCKET
- / 1	- / 1	-/1/-/1	21.1	100318	DIGITALE ANZEIGE 1-9 VER. I	DIGITAL DISPLAY 1-9 VER. I
- / 1	- / 1	-/1/-/1	21.2	100185	GLASS 39x69MM	CERANGLASS 39x69MM
- / *1	- / *1	-/*1/-/*1	22.1	100153	EINBAURAHMEN MIT TOUCHCONTROLGLAS	MOUNT IN FRAME WITH TOUCHCONTROL GLASS
- / *1	- / *1	-/*1/-/*1	22.2	300113	ELEKTRONIK TOUCHCONTROL	ELECTRONIC TOUCHCONTROL
- / *1	- / *1	-/*1/-/*1	22.3	100159	TOUCHCONTROLGLAS	TOUCHCONTROL GLASS
- / *1	- / *1	-/*1/-/*1	22.4	100177	EINBAURAHMEN VER. B	MOUNT IN FRAME VER. B

*Optionen WAS; WZN; ESRTN

Ersatzteilliste BKE

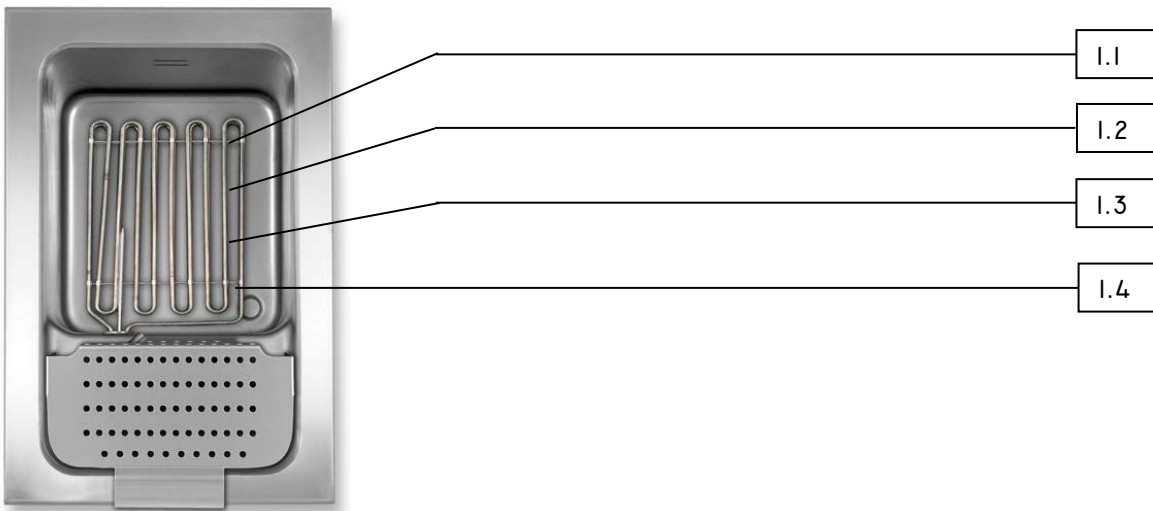


Ersatzteilliste BKE

ANZAHL / PIECES				Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION
BKE2/3 BKES2/3	BKEI/I BKESI/I	BKE2/3E BKES2/3E	BKEI/IE BKESI/IE				
1 / 1	-	1 / 1	-	1.1	002.10036	HEIZUNGSSCHUTZBLECH 2/3	PERFORATING METAL
-	1 / 1	-	1 / 1	1.2	002.10032	HEIZUNGSSCHUTZBLECH 1/1	PERFORATING METAL
1 / 1	-	1 / 1	-	1.3	002.10037	ABTROPFBLECH 2/3	DRIP PLATE 2/3
-	1 / 1	-	1 / 1	1.4	002.10124	ABTROPFBLECH 1/1	DRIP PLATE 1/1
1 / 1	1 / 1	- / -	- / -	2	300138	THERMOSTAT 30-130°C	THERMOSTAT
1 / 1	1 / 1	- / -	- / -	3	501309-B	KNEBEL 0-110°C	KNOB 0-110°C
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	4	300093	SICHERHEITSTHERMOSTAT 157°C	SAFETY THERMOSTAT 157°C
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	5.1	301038	SICHERUNGSKLEMME PT4-HESI	FUSE SOCKET
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	5.2	501264	SICHERUNG F6,3A	FUSE F6,3A
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	6.1	800305	SCHÜTZ 25 AMPERE (BF9)	RELAIS 25 AMPERE (BF9)
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	6.2	800323	RC-GLIED	RC-ELEMENT
1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	7.1	300304	LEUCHTDRUCKTASTER WASSERABLAUF GELB	PUSH BUTTOM WATER DRAW YELLOW
1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	7.2	EAO-704.900.5	SCHALTELEMENT ÖFFNER/SCHLIEßER	SWITCHINGELEMENT OPENER/CLOSER
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	8.1	300300	LEUCHTDRUCKTASTER WASSERZULAUF BLAU	PUSH BUTTOM WATER TAP BLUE
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	8.2	300305	SCHALTELEMENT ÖFFNER	SWITCHINGELEMENT OPENER
1 / 1	1 / 1	- / -	- / -	9	501311-B	KNEBEL HAUPTSCHALTER	KNOB MAIN SWITCH I-III
1 / 1	1 / 1	- / -	- / -	10.1	800406	HAUPTSCHALTER 4-STUFEN	MAIN SWITCH 4 STEPS
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	10.2	200353	MIKROSCHALTER STÖßEL 15A	MICROSWITCH
1 / 1	1 / 1	- / -	- / -	11.1	800201	LAMPE GRÜN 250V	INDICATOR LIGHT GREEN
1 / 1	1 / 1	- / -	- / -	11.2	800206	LAMPE GELB 250V	INDICATOR LIGHT YELLOW
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	11.3	800202	LAMPE ROT 250V	INDICATOR LIGHT RED
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	12	300114	MAGNETVENTIL 230V ¾" / ½"	VALVE 230V ¾" / ½"
1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	1 / 1 *WAS	13.1	300112	STELLANTRIEB FÜR WASSERABLAUF230VAC-50/60HZ	SERVO DRIVE FOR WATER SEQUENCE OF OPERATIONS
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	13.2	002.10034	1" T-STÜCK	1" T PIECE
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	13.3	400332	DOPPELNIPPEL EDELSTAHL 1"	1" CONNECTION PIPE
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	13.4	002.10077	ROHRBOGEN 90° IG/IG 1"	PIPE BEND 90° 1"
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	14.1	300115	1" DREIWEGE-VENTIL	1" THREE WAY-VALVE
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	14.2	002.10090	1" MUFFE	1" PIPE
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	15	63415050	PANZERSCHLAUCH 500MM LANG NEOFLEX SPX 1/2 "	TANK HOSE 500MM LONG NEOFLEX SPX 1/2 "
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	16	300118	EDELSTAHLWELLSCHLAUCH 1"	HIGH-GRADE STEEL PIPE 1"
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	17.1	100300	LÜFTER 60X60X25MM 230V	COOLER 60X60X25MM 230V
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	17.2	100044	BIMETALLSCHALTER NO	BIMETAL SWITCH
1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	18.1	300090	ELEKTRONIK WASSERSTAND	ELECTRONIC WATER LEVEL
1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	1 / 1 *WZN	18.2	300091	SENSOR FÜR WASSERSTAND	SENSOR WATER LEVEL
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	19.1	300129	MULTICONTROLLER VER 4.xx	MULTICONTROLLER VER 4.xx
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	19.2	100372	FÜHLER PT1000	FEELER PT1000
- / -	- / -	3 / 3	3 / 3	19.3	800324	HALBLEITERRELAIS 40A 480V	SOLID STATE RELAIS
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	20.1	300428	TEFLONRING MIT INNENNUT	TEFLON RING INSIDE SLOT
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	20.2	300427	MESSINGRING MIT 1/A NUT	BRASS RING I/O SLOT
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	20.3	300426	MESSINGRING MIT INNENNUT	BRASS RING INSIDE SLOT
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	20.4	300430	SPANNRING 79MM	TENSION RING 79MM
1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	20.5	300429	TEFLONRING MIT AUSSENNUT	TEFLON RING OUTSIDE SLOT
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	21.1	LPI-100108	POTI MIT VORSCHALTER	CONTROLLER WITH POTI
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	21.2	100122	KNEBEL	KNOB
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	21.3	100134	LED GRÜN HALTEBUCHSE	LED GREEN WITH SOCKET
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	22.1	100318	DIGITALE ANZEIGE 1-9 VER. I	DIGITAL DISPLAY 1-9 VER. I
- / -	- / -	1 / 1	1 / 1	22.2	100185	GLASS 39X69MM	CERANGLASS 39X69MM
- / -	- / -	1 / 1 *ESRTN	1 / 1 *ESRTN	23.1	100153	EINBAURAHMEN MIT GLAS FÜR SENSOR TASTENFELD	MOUNT IN FRAME WITH TOUCHCONTROL GLASS
- / -	- / -	1 / 1 *ESRTN	1 / 1 *ESRTN	23.2	300113	ELEKTRONIK TOUCHCONTROL	ELECTRONIC TOUCHCONTROL
- / -	- / -	1 / 1 *ESRTN	1 / 1 *ESRTN	23.3	100159	TOUCHCONTROLGLAS	TOUCHCONTROL GLASS
- / -	- / -	1 / 1 *ESRTN	1 / 1 *ESRTN	23.4	100177	EINBAURAHMEN VER. B	MOUNT IN FRAME VER. B

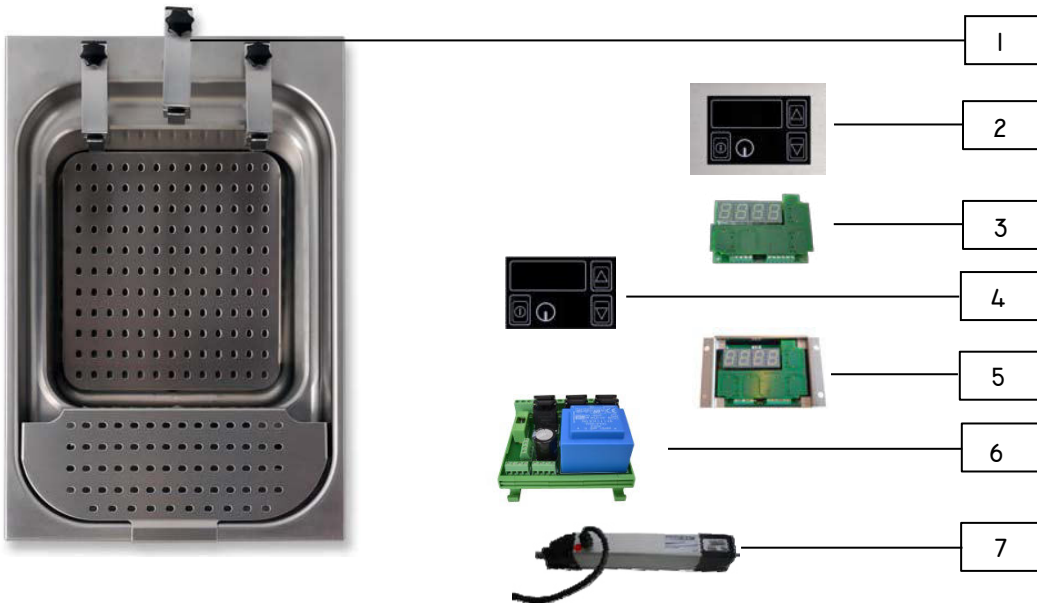
*Optionen WAS; WZN; ESRTN

Ersatzteilliste BKE



ANZAHL / PIECES				Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION
BKE2/3 BKE2/3E	BKE1/1 BKE1/1E	BKES2/3 BKES2/3E	BKES1/1 BKES1/1E				
1 / 1	-	-	-	1.1	300403	HEIZUNG 2/3 8,0kW	HEATING ELEMENT 8,0kW
-	1 / 1	-	-	1.2	300404	HEIZUNG 1/1 10,0kW	HEATING ELEMENT 10,0kW
-	-	1 / 1	-	1.3	300400	HEIZUNG 2/3 12,0kW	HEATING ELEMENT 12,0kW
-	-	-	1 / 1	1.4	300401	HEIZUNG 1/1 15,0kW	HEATING ELEMENT 15,0kW

Ersatzteilliste BKEA_H



ANZAHL / PIECES		Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION
BKEA2/3H BKEA2/3HE					
1 / 1		1	BNKH1+	KORBHEBEAUTOMATIK FÜR NUDELKOCHER	BASKET AUTOMATIC LIFTING FOR PASTA COOKER
3 / 3		2	100153	EINBAURAHMEN MIT GLAS FÜR SENSOR TASTENFELD	MOUNT IN FRAME WITH TOUCHCONTROL GLASS
3 / 3		3	300113	ELEKTRONIK TOUCHCONTROL	ELECTRONIC TOUCHCONTROL
3 / 3		4	100159	TOUCHCONTROLGLAS	TOUCHCONTROL GLASS
3 / 3		5	100177	EINBAURAHMEN VER. B	MOUNT IN FRAME VER. B
3 / 3		6	100159	TIMERRELAIS	TIMER RELAIS
3 / 3		7	100177	HUBMOTOR FÜR HEBEAUTOMATIK	LIFTMOTOR FOR LIFTAUTOMATIC

